

**Niederschrift der 10. Sitzung des Jugendhilfeausschusses (6. Wahlperiode) am
16.02.2021 – öffentlicher Teil**

Datum: 16.02.2021
Zeit: 17:00 Uhr –18:46 Uhr

Anwesende Ausschussmitglieder:

CDU-Fraktion

Herr Dr. Hans-Otto Gerlach	CDU	
Herr Thomas Neumann	CDU	Vorsitzender

SPD-Fraktion

Herr Christian Hartphiel	SPD
Herr Dr. Wolfgang Seyfried	SPD

AfD-Fraktion

Herr Dietmar Meier	AfD
--------------------	-----

Fraktion DIE LINKE

Frau Evelin Wenzel	DIE LINKE	ab 17.10 Uhr
--------------------	-----------	--------------

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Birgit Bader	Bündnis 90/Die Grünen	ab 17.15 Uhr
-------------------	-----------------------	--------------

Fraktion BVB/Freie Wähler

Herr Rainer Ebeling	BVB/Freie Wähler
---------------------	------------------

Weitere stimmberechtigte Mitglieder

Herr Frank Hinz	EJF gemeinnützige AG
Frau Sylvia Konang	KJHV UM/Barnim
Frau Elke Korth-Seredszun	Kreissportjugend Ucker-
Frau Mandy Ladewig	mark
Frau Susann Löscher	Staatliches Schulamt
	DRK KV Uckermark
	West/Oberbarnim e.V.
	Angermünder Bildungs-
	werk e.V.

Herr Reinhard Mahnke
e.V.
Frau Marion Mangliers

Johanniter Unfallhilfe
AWO Kreisverband
Uckermark e.V.

Beratende Mitglieder

Frau Anja Donth
Frau Tamara Gericke

Jobcenter Uckermark
Integrationsbeauftragte

Vertretung für Frau Ute Armenat
bis 18.48 Uhr

Frau Veronika Günther-Dürre

Vorsitzende Kreiskita-
elternbeirat

Frau Heike Hellwig-Kluge
Herr Stefan Krüger
Frau Anja Weckert

Kreissportbund
Amtsleiter Jugendamt
Agentur für Arbeit
Prenzlau

Verwaltung

Herr Henryk Wichmann
Herr Jörg Brämer
Herr Heiko Stäck

2. Beigeordneter
Büroleiter Landrätin
Jugendamt/SGL Ju-
gendförderung/Kita

Schriftführerin

Frau Kristin Wohleben

Büro des Kreistages

Abwesende Ausschussmitglieder:

Fraktion Bauern-Ländlicher Raum

Herr Knut Büttner-Janner

BLR

entschuldigt

Beratende Mitglieder

Frau Karina Dörk
Frau Ute Armenat

Landrätin
Gleichstellungs-, Behin-
derten- und Senioren-
beauftragte

entschuldigt
entschuldigt

Herr Bernhard Kohnke
Frau Susanne Krasemann

Katholische Kirche
Gesundheits- und Vete-
rinäramt

entschuldigt

Frau Ivette Elfi Pfeiffer
Herr Holger Schubert
Frau Sandra Urland
Herr Nils Weisheit

Kreisrat der Eltern
Evangelische Kirche
Polizeibehörde
Amtsgericht Prenzlau

entschuldigt

zu TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Neumann begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und stellt fest, dass 12 stimmberechtigte Mitglieder des Jugendhilfeausschusses anwesend sind und der Ausschuss somit beschlussfähig ist.

zu TOP 2: Formen der Durchführung der Sitzungen des Jugendhilfeausschusses nach der Brandenburgischen kommunalen Notlagenverordnung

Herr Neumann informiert den Ausschuss darüber, dass zur Durchführung der heutigen Sitzung als Audiositzung im Sinne des § 7 der Brandenburgischen kommunalen Notlagenverordnung (BbgKomNotV), ein Beschluss erforderlich ist.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt auf Grundlage des § 4 der Brandenburgischen kommunalen Notlagenverordnung, seine Sitzung am 16.02.2021 in Form einer Audiositzung gemäß § 7 der Brandenburgischen kommunalen Notlagenverordnung durchzuführen. Der Jugendhilfeausschuss weicht damit für diese Sitzung von seinem Grundsatzbeschluss vom 26.05.2020, Sitzungen als Präsenzsitzungen nach der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg durchzuführen, ab.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 3: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Herr Neumann stellt fest, dass die Tagesordnung den Ausschussmitgliedern form- und fristgerecht zugegangen ist.

zu TOP 3.1: Anträge zur Tagesordnung

Herr Neumann teilt mit, dass keine Anträge zur Tagesordnung vorliegen.

Die Sitzung hat somit folgende Tagesordnung im öffentlichen Teil:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Formen der Durchführung der Sitzungen des Jugendhilfeausschusses nach der Brandenburgischen kommunalen Notlagenverordnung
3. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
 - 3.1 Anträge zur Tagesordnung
4. Bestätigung der Niederschrift der 8. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 06.10.2020 – öffentlicher Teil
5. Bestätigung der Niederschrift der 9. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 10.11.2020 – öffentlicher Teil

6. Informationen
7. Einwohnerfragestunde
8. Anfragen
 - 8.1 Drogenkonsum
AF/272/2021
Ebeling, Rainer
9. Anträge
10. Kooperationsvereinbarung gemäß § 8a SGB VIII zur Sicherstellung des Schutzauftrages bei (Verdacht auf) Kindeswohlgefährdung
BR/017/2021
11. Feststellung der Durchschnittssätze der jeweils gültigen Vergütungsregelung gemäß § 16 Abs. 2 Satz 3 Kindertagesstättengesetz des Landes Brandenburg (KitaG) 2021
BR/258/2020
12. Konzept zur Sprachförderung mit integriertem logopädischen Sprachbetreuungsangebot in den Kitas und Kindertagespflegestellen des Landkreises Uckermark (Sprachförderkonzept)
BV/261/2021
13. Förderschwerpunkte und Zuwendungen auf der Grundlage der Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit im Landkreis Uckermark 2021
BV/256/2020
14. Förderung im Rahmen des Landesprogramms „Kiez-Kita – Bildungschancen eröffnen“
BV/257/2020
15. Förderung des Eltern-Kompetenz-Zentrums als niederschwelliges Angebot im Landkreis Uckermark im Jahr 2021
BV/259/2020
16. Förderung von Personalkosten für sozialpädagogische Fachkräfte in der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit
BV/266/2021
17. Auswahl Trägerschaft Konzept „Lebensstart – Elternbegleitung in den Frühen Hilfen“
BV/003/2021
18. Qualifikationskriterien für „insoweit erfahrene Fachkräfte“ im Kinderschutz im Landkreis Uckermark
BV/010/2021

19. Initiierung und Umsetzung eines Modellprojektes „Lerngruppe plus“ im Landkreis Uckermark in Kooperation mit dem Staatlichen Schulamt
BV/020/2021

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der vorliegenden Tagesordnung (öffentlicher Teil) zu.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 4: Bestätigung der Niederschrift der 8. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 06.10.2020 - öffentlicher Teil

Herr Neumann informiert, dass innerhalb der vorgesehenen Frist keine Einwände gegen die Niederschrift der 8. Sitzung des Jugendhilfeausschusses (6. Wahlperiode) am 06.10.2020 – öffentlicher Teil – eingegangen sind und die Niederschrift damit als bestätigt gilt.

zu TOP 5: Bestätigung der Niederschrift der 9. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 10.11.2020 - öffentlicher Teil

Weiterhin teilt Herr Neumann mit, dass auch gegen die Niederschrift der 9. Sitzung des Jugendhilfeausschusses (6. Wahlperiode) am 10.11.2020 – öffentlicher Teil – innerhalb der vorgesehenen Frist keine Einwände eingegangen sind und die Niederschrift damit als bestätigt gilt.

zu TOP 6: Informationen

Herr Krüger gibt dem Ausschuss einen Rückblick über den Stand der Meldungen zu Kindeswohlgefährdungen im Jahr 2020. Insgesamt sind dem Jugendamt 447 Meldungen auf Kindeswohlgefährdung zugegangen. Im Vergleich zum Vorjahr ist das eine deutliche Zunahme von 23,5 %. Von den Meldungen haben sich 234 Fälle als Kindeswohlgefährdung bestätigt. 113 Fälle sind bei den 0 bis 3-jährigen Kindern anzusiedeln. Die Meldungen gehen in anonymer Form, wie auch aus dem Bereich der direkten Nachbarschaft oder von der Polizei beim Jugendamt ein.

In 34 Fällen wurden Kinder direkt in Obhut genommen. Davon wurde in 4 Fällen eine anschließende langfristige Unterbringung im Heim bzw. in einer Pflegefamilie herbeigeführt.

Bei einer näheren Betrachtung der Sozialräume sticht Prenzlau mit 69 Fällen von bestätigten Kindeswohlgefährdungen deutlich hervor.

Für das beginnende Jahr 2021 wurden bereits 30 abschließende Einschätzungen zu Kindeswohlgefährdungen vorgenommen. Neben latenten Kindeswohlgefährdungen hat sich ein Fall als richtige Kindeswohlgefährdung bestätigt.

(Frau Wenzel nimmt seit ca. 17.10 Uhr an der Sitzung teil)

zu TOP 7: Einwohnerfragestunde

Herr Neumann stellt fest, dass keine Einwohnerfragen vorliegen.

zu TOP 8: Anfragen

Herr Neumann informiert, dass eine Anfrage vorliegt.

zu TOP 8.1: Drogenkonsum

Vorlage: AF/272/2021

Ebeling, Rainer

Herr Neumann teilt mit, dass Herrn Ebeling eine Antwort vom 08.02.2021 zugegangen ist.

Er fragt Herrn Ebeling, ob er die Beantwortung für ausreichend hält.

(Frau Bader nimmt seit ca. 17.15 Uhr an der Sitzung teil)

Herr Ebeling fragt nach, warum im Jahr 2015 die Zahlen der Drogendelikte in der Statistik so hoch waren und ob es realistisch wäre, eine regelmäßige Abfrage der Statistik von der Polizei einzuholen und dementsprechend präventive Maßnahmen anzupassen?

Herr Wichmann antwortet, dass beim Landkreis Uckermark keine Erkenntnisse über die hohen Zahlen der Drogendelikte im Jahr 2015 vorliegen. Es ist jedoch geplant viel mehr Aufklärungsarbeit zur Thematik Drogen zu fördern und wahrzunehmen.

zu TOP 9: Anträge

Herr Neumann teilt mit, dass keine Anträge vorliegen.

zu TOP 10: Kooperationsvereinbarung gemäß § 8a SGB VIII zur Sicherstellung des Schutzauftrages bei (Verdacht auf) Kindeswohlgefährdung

Vorlage: BR/017/2021

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Unterzeichnung der aktualisierten „Kooperationsvereinbarung gemäß § 8a SGB VIII zur Sicherstellung des Schutzauftrages bei (Verdacht auf) Kindeswohlgefährdung“ zwischen Jugendamt und Staatlichem Schulamt Frankfurt (Oder) am 03.12.2020 zur Kenntnis.

zu TOP 11: Feststellung der Durchschnittssätze der jeweils gültigen Vergütungsregelung gemäß § 16 Abs. 2 Satz 3 Kindertagesstättengesetz des Landes Brandenburg (KitaG) 2021

Vorlage: BR/258/2020

Der Jugendhilfeausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die Landrätin beabsichtigt, einen Durchschnittssatz in Höhe von 56.677,68 EUR als Bemessungsgröße für die Finanzierung der Kindertagesbetreuung nach § 16 Abs. 2 Satz 3 KitaG für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 festzustellen.

zu TOP 12: Konzept zur Sprachförderung mit integriertem logopädischen Sprachbetreuungsangebot in den Kitas und Kindertagespflegestellen des Landkreises Uckermark (Sprachförderkonzept)

Vorlage: BV/261/2021

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Fortschreibung des Sprachförderkonzeptes des Landkreises Uckermark 2021.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 13: Förderschwerpunkte und Zuwendungen auf der Grundlage der Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit im Landkreis Uckermark 2021

Vorlage: BV/256/2020

Der Jugendhilfeausschuss beschließt folgende Schwerpunkte und Förderungen der Jugendarbeit/-sozialarbeit für das Jahr 2021:

1. Förderung von Jugendeinrichtungen i. H. v. insgesamt 25.350 EUR entsprechend Anlage;
2. Gewährung eines Sachkostenzuschusses für die Fachkräftestellen in der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit;
3. Förderung von Projekten und Maßnahmen nach der „Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit im Landkreis Uckermark“
4. Förderung der Kreissportjugend Uckermark im Kreissportbund e. V. als Jugendverband im Landkreis Uckermark i. H. v. insgesamt 3.500 EUR.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 14: Förderung im Rahmen des Landesprogramms „Kiez-Kita – Bildungschancen eröffnen“

Vorlage: BV/257/2020

Der Jugendhilfeausschuss beschließt vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden Landesmittel die Förderung der Einrichtung Hort „Oderstrolche“ in Schwedt/Oder im Rahmen des Landesprogramms „Kiez-Kita – Bildungschancen eröffnen“ ab dem Jahr 2021.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 15: Förderung des Eltern-Kompetenz-Zentrums als niederschwelliges Angebot im Landkreis Uckermark im Jahr 2021
Vorlage: BV/259/2020

Auf Nachfrage von Herrn Neumann erläutert Herr Krüger, dass die Finanzierung des Eltern-Kompetenz-Zentrums mit einem Zuschuss i.H.v. 8.000 € für das Jahr 2021 beschlossen werden soll. Die Stadt Prenzlau beteiligt sich ebenfalls mit einem kommunalen Anteil im Wege der Kofinanzierung an der Förderung.

Herr Meier fragt, ob es in absehbarer Zeit weitere Eltern-Kompetenz-Zentren im Landkreis Uckermark geben wird?

Herr Krüger teilt mit, dass für das Jahr 2021 vorerst keine weiteren Zentren geplant sind.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Förderung des Eltern-Kompetenz-Zentrums 2021 in der Stadt Prenzlau als niederschwelliges Angebot.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 16: Förderung von Personalkosten für sozialpädagogische Fachkräfte in der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit
Vorlage: BV/266/2021

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Förderung einer Personalstelle für eine sozialpädagogische Fachkraft in der offenen Jugendarbeit im Jugendkulturzentrum „Alte Brauerei“ in Angermünde aus dem Kreiskontingent des „610-Stellen-Programms“ in Höhe eines Stellenanteils von 0,5 VZE.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 17: Auswahl Trägerschaft Konzept „Lebensstart – Elternbegleitung in den Frühen Hilfen“
Vorlage: BV/003/2021

Herr Wichmann erläutert, dass die Verwaltung des Jugendamtes die zwei eingereichten Umsetzungskonzeptionen vom DRK Kreisverband Uckermark West/Oberbarnim e.V. und vom Angermünder Bildungswerk e.V. ausführlich geprüft hat. Im Ergebnis wird die Übertragung der Trägerschaft für die Umsetzung des Konzeptes an das Angermünder Bildungswerk e.V. empfohlen.

Auf Nachfrage von Frau Wenzel erklärt Herr Krüger den Ausschussmitgliedern, weshalb sich unter den zwei Bewerbern für den Träger Angermünder Bildungswerk e.V. (ABW e. V.) entschieden wurde. Ein Grund war, dass dieses Projekt vorrangig auf eine Fachkräftestruktur abgezielt ist. Die Konzeptqualität des ABW e. V. war geringfügig besser.

Die Eigenbeteiligung des ABW e. V. in Höhe von 4.000 Euro war für die Entscheidung nicht ausschlaggebend.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die praktische Umsetzung des Konzeptes „Lebensstart – Elternbegleitung in den Frühen Hilfen“ durch den Träger Angermünder Bildungswerk e.V.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 18: Qualifikationskriterien für „insoweit erfahrene Fachkräfte“ im Kinderschutz im Landkreis Uckermark

Vorlage: BV/010/2021

1. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die in der Anlage 1 aufgelisteten Qualifikationskriterien für „insoweit erfahrene Fachkräfte“ im Kinderschutz

2. Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung des Jugendamtes die Kooperationsvereinbarungen mit den freien Trägern der Jugendhilfe und weiterer KooperationspartnerInnen zu überarbeiten.

3. Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung des Jugendamtes Fachkräfte freier Träger entsprechend der Qualifikationskriterien als insoweit erfahrene Fachkräfte anzuerkennen.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 19: Initiierung und Umsetzung eines Modellprojektes „Lerngruppe plus“ im Landkreis Uckermark in Kooperation mit dem Staatlichen Schulamt

Vorlage: BV/020/2021

Frau Wenzel befürwortet dieses Modellprojekt, da es gerade in den Unterstufen zunehmend Verhaltensauffälligkeiten gibt, denen so entgegengewirkt werden können.

Frau Korth-Seredszun ergänzt, dass angedacht ist, die Kinder zu betreuen, sobald eine Auffälligkeit festgestellt wird. Sozialpädagogische Fachkraft und Lehrkraft sollen die Kinder mithilfe des Modellprojekts frühzeitig betreuen können.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Förderung des Modellprojekts „Lerngruppe plus“ im Landkreis Uckermark in Kooperation mit dem Staatlichen Schulamt an der „Anna-Karbe“ Grundschule in Gramzow.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zur Kenntnis genommen:

gez. Thomas Neumann
Ausschussvorsitzender

gez. Karina Dörk
Landrätin

gez. Kristin Wohleben
Schriftführerin